

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40-SW1 (SW1 = schwindarm) als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement zur Aufnahme einer Beschichtung**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen.

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenebene des Untergrundes durch Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

.....m<sup>2</sup>

Einzel .....

Gesamt:

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40-SW1 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement zur Aufnahme einer Beschichtung**

Seite: 2

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Oberflächenabtrag durch Fräsen im Kreuzgang mit 400 kg-Lamellenfräse mit Fahrtrieb

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag je weitere 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Einmaliges intensives Kugelstrahlen zum Abtragen der unmittelbaren Oberflächenrandzone des Untergrunds sowie durch den Fräsvorgang entstandener Gefügelockerungen. Feinreinigung / Entstaubung des Untergrunds mit leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen inkl. Feinreinigung / Entstaubung.

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Eventualposition:  
**Begrenzungsschnitt:**

Vor Durchführung der Fräsarbeiten sind die mit Verbundestrich zu belegenden Flächen durch Einschneiden mit Trennscheibe oder Fugenschneider zu begrenzen, um eine saubere, geradlinige Anarbeitungskante / Arbeitsfuge zu erreichen. Anlegen von Begrenzungsschnitten im Übergang an Bestandsflächen und/oder Arbeitsabschnitten. Festlegung der Schnitte in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Schnitttiefe je nach Einbaudicke des Verbundestrichs, mind. jedoch ca. 20 mm.

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40-SW1 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement zur Aufnahme einer Beschichtung**

Seite: 3

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Hinweis:**

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ).

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben. Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Haftbrücke:**

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds sowie Aufbringen und Einbürsten der mineralischen Haftschlämme aus **RHEOTHERM® Schnellzement** auf den mattfeuchten Untergrund (Pfützenbildung vermeiden!). Herstellung der Haftbrücke entsprechend Produktinformation.

Verbrauch: ca.  $1,8 \text{ kg/m}^2$  (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Estrich:**

..... mm dicken hochfesten, früh nutzbaren Verbundestrich CT-C40-SW1 aus schwind- und spannungsarm erhärtendem, ternärem Vollbindemittel **RHEOTHERM® Schnellzement** gemäß Produktinformation einbauen, verdichten und höhengenaue nach

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich  
CT-C40-SW1 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel  
RHEOTHERM® Schnellzement  
zur Aufnahme einer Beschichtung**

Seite: 4

Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

**RHEOTHERM® Schnellzement** 75 kg  
Kiessand 0/8 (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg  
(Gesteinskörnung gem. EN 13139, Anteil an Feinstoffen < 3 M-%)

Wasser-Bindemittel-Wert ≤ 0,45

Anforderungen:

-Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in  
Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen ≥ 4 N/mm<sup>2</sup>  
Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen ≥ 6 N/mm<sup>2</sup>  
Druckfestigkeit nach 3 Tagen ≥ 30 N/mm<sup>2</sup>  
Druckfestigkeit nach 28 Tagen ≥ 40 N/mm<sup>2</sup>  
Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen ≥ 1,5 N/mm<sup>2</sup>

- **Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)**
- Schwindmaß (DIN EN 13892-9) nach 120 Tagen < 0,2 mm/m
- Belegreife (Prüfung nach DIN 18560 T1)  
unabhängig von der Schichtdicke, auch bei ungünstigem  
Bauklima (> 10°C / < 80 % rel. Luftfeuchtigkeit)  
nach ca. 7 Tagen ≤ 2 CM-%
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest
- überschichtbar nach 2-3 Tagen

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachmischen:**

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels  
zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und  
Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des Estrichmörtels mit  
**Zwangsmischer** (z. B. UEZ, Beba, o. ä.) und Transport des  
Mörtels mittels Schubkarre zum Verlegeort.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40-SW1 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement zur Aufnahme einer Beschichtung**

Seite: 5

**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrerverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des Schnellestrichs **RHEOTHERM® Schnellzement**.  
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Oberflächenbearbeitung:**

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-/Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen im Untergrund vorhandener Fugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossener Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40-SW1 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement zur Aufnahme einer Beschichtung**

Seite: 6

**Fugenfüllung:**

Fugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm            Einzel .....    Gesamt: .....

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift